Umweltplanung

Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Freiflächen am Stadlerplatz in Chemnitz, Ausbau Chemnitz-Thalheim, Teilabschnitt Straßenbahnstrecke

Im Zusammenhang mit der geplanten Straßenbahnstrecke zwischen Chemnitz und Thalheim des Chemnitzer Modells Stufe 2 ist gleichzeitig die Verkehrsberuhigung des Stadlerplatzes geplant. Ein Teppich aus großformatigem Belag definiert den Platz und zwei grüne Dreiecke unterteilen diesen. Ein kleinteiliger Belag bildet das Passepartout. In die neue Belagsfläche mit den Gleisanlagen wird die Haltestelle „Stadlerplatz“ ohne Belagswechsel integriert. Ein Platanenblock überspannt die Fläche und akzentuiert die neue Platzsituation.

In Fortführung der geplanten Baumallee soll eine zweireihige Platanenallee auf dem Stadlerplatz gepflanzt werden. Während in der Reichenhainer Straße viele Bestandsbäume für die neue Gleisanlage gefällt werden, kann der Bestand an Bäumen in den beiden Grünflächen am Stadlerplatz erhalten und durch Neupflanzungen ergänzt werden. Die Bepflanzungen sollen die beiden Grünflächen zu der verkehrsreichen Lutherstraße und Frauenhofer Straße abschirmen.

Die Pflanzungen am Stadlerplatz sind in Gruppen locker angeordnet, um einen offenen Charakter der Grünfläche zu erhalten.

Auftraggeber:
Stadt Chemnitz, Tiefbauamt

Wichtige Daten:

- Länge der Straßenbauarbeiten ca. 1,0 km
- Straßenraum ca. 1,3 ha

Freiraumplanung:

- 51 Stück Laubbäume
- Stadtraumgestaltung mit Einbindung einer neu geplanten Straßenbahnstrecke

Leistungsumfang:

- Freianlagenplanung nach §39 HOAI 2013 Leistungsphase 2 – 4